



**Pressekonferenz, 23. Februar, 11.30 Uhr,
Internationales Frauenzentrum Bonn, Quantiusstr. 8, 53115 Bonn**

Referenten

Heinrich Pachtl

Kabarettist und Gründungsmitglied des Dachverbands,
geboren 1943 in Nordrach bei Freiburg

Mit "Der Wahre Anton" begründete Pachtl 1970 seinen Ruhm als Kabarettist, danach Duo-Programm mit Richard Rogler (1979-1982), mit Matthias Beltz (1986-1989) und Arnulf Rating (1991-1993) und Aktivist im legendären Reichspolterabend.

Seit 1994 Aufbruch als Solo-Kabarettist:

Sechs Produktionen hat er bislang auf die Bühnen der Republik gebracht:

Nicht zu fassen (1994)

Geld und gute Worte (1996)

Der Optimator (1998)

Chaos und Spiele (2001)

Abseitsfalle (2003)

Vertrauensstörende Maßnahmen (2006)

Die Spur der Scheine (2009)

Fernseh-Reportagen und Dokumentarfilme über Arbeit, Wohnen, Stadtplanung

Satire-Filme:

Südstadt in Aspik

homo blech

Ben Ruhr - Aufbruch im Revier

Der Medienfreak

Geld und gute Worte

Die Köln-Verschwörung (Real-Satire, 2002; Fortsetzung in Vorbereitung)

Theaterstücke:

Einheitser (1990)

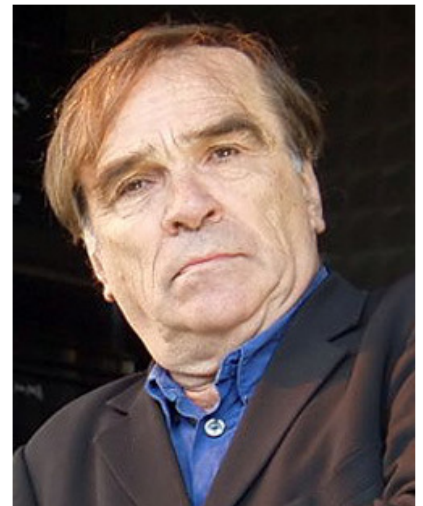


Foto: © Raimond Spekking /
Wikimedia Commons / CC-BY-SA-3.0
& GFDL

Im Wilden Osten (1991)
Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung (1995)
Köln ist Kasse (2006)

Regie-Arbeiten für das Kölner Schauspiel:

Die Einheitser

Talk Radio

Schlußredner auf Kongressen:

der Gewerkschaften, der Arbeitgeberverbände sowie auf
Festivals und Tagungen (Deutsches Rotes Kreuz , Grimme-
Preis-Verleihung, German Product Management Congress
u.a.m.

Preise:

Deutscher Kleinkunstpreis 1982

Adolf-Grimme-Preis 1986

Deutscher Kabarettpreis 2006

Gaul von Niedersachsen 2007

Eigene Website:

<http://www.heinrich-pachl.de/>

Axel Köhler-Schnura

Vorstand der Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) und
Gründungsmitglied des Dachverbands, geboren 1949

Dipl.Kfm., Düsseldorf, verheiratet, vier Kinder (eines gestorben);
Studium der Betriebswirtschaftslehre, Soziologie, Informatik und
verschiedener Sprachen; bis 1976 wirtschaftssoziologische
Forschung im Rahmen der Deutschen Forschungsgesellschaft;
danach in mehreren Unternehmen tätig, zuletzt in der
Geschäftsleitung eines Großbetriebs der polygrafischen
Industrie; seit 1988 mit ökologisch ausgerichteten Firmen
selbstständiger Unternehmer; wesentlich beteiligt an Gründung
und Aufbau u.a. des Bundesverbands Bürgerinitiativen
Umweltschutz (BBU), des Dachverbands der Kritischen
Aktionärinnen und Aktionäre, des Pestizid-Aktionsnetzwerkes
(PAN) und von UnternehmensGrün; ehrenamtlich aktiv im
Vorstand der Edition Kunst gegen Konzerne, des alternativen
Spar- und Rücklagefonds ProSolidar und des internationalen
Netzwerkes der Coordination gegen BAYER-Gefahren;
Gründungsstifter und ehrenamtlicher Vorstand von ethecon -
Stiftung Ethik & Ökonomie; ehemals im Koordinierungskreis des
Europäischen Sozialforums; regelmäßig publizistisch tätig;
Träger des Preises für Zivilcourage 2000; im Jahr 2008 nominiert
für den Alternativen Nobelpreis. (zitiert u.a. nach „Who is Who“
Ausgabe Deutschland)



Im Internet:

<http://www.ethecon.org>

http://www.cbgnetwork.org/Übersicht/Zeitschrift_SWB/SWB_200/SWB03_00/Zivilcourage/zivilcourage.html

**Menschen Mut machen – Konzernopfern eine Stimme geben.
Kritische Aktionäre.**

Paul Russmann

Vorstand des Dachverbands und Sprecher der Kritischen Aktionäre Daimler (KAD), geboren 1955 in Geldern

Dipl.-Theologe, Bankkaufmann

Vorstandsmitglied des Dachverbands 1995 bis 2000 und seit 2004

Geschäftsführer der ökumenischen Friedensorganisation Ohne Rüstung Leben e.V. (ORL)

Sprecher der Kritischen AktionärInnen Daimler

Im Internet:

Die Wortführer (4)

http://www.zeit.de/2007/12/Paul_Russmann



Markus Dufner

Geschäftsführer des Dachverbands
geboren am 07.06.1961 in Tuttlingen (Baden-Württemberg)

1990 Magister Artium (M.A.) in Geschichte, Politik und Philosophie an der Universität zu Köln

Seit 1992 Mitglied und Vorstand (1998 – 2000) des Dritte Welt JournalistInnen Netzes

1990 – 1994 Freier Journalist

1994 – 1996 Volontariat bei der Westdeutschen Zeitung (Düsseldorf)

1998 – 2002 Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung/InWEnt und der Hilfsorganisation CARE Deutschland

2003 Gründung der Nord-Süd-Agentur für Kommunikation (NORSA): Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnenplanung und Weiterbildung für entwicklungspolitische Institutionen und Nichtregierungsorganisationen

2003 – 2006 Korrespondent für Nordrhein-Westfalen für Neues Deutschland, Autor für Tageszeitungen und Fachzeitschriften
Seit September 2006 Geschäftsführer des Dachverbands der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e.V.

Eigene Website:

www.norsa.net

